

Opernclubbing

Die Deutsche Oper Berlin hat neuerdings einen Jugendclub. Der wendet sich nach Angaben des Vorsitzenden Christoph Brzezinski gegen das Klischee, daß jede Opernaufführung »teuer oder eine Eliteveranstaltung« sei. »Es gibt genug Vorstellungen, die sich jeder anschauen kann, weil sie leicht und verständlich sind«. Opernfans im Alter zwischen 15 und 30 Jahren können eintreten. Pro Spielzeit sollen sechs bis acht Vorstellungen besucht, einige Künstler getroffen und einige »kulturpolitische Sachen« besprochen werden, sagt Brzezinski. Gegen einen Jahresbeitrag von 15 Euro erhalten Mitglieder vergünstigte Eintrittskarten. Zur Zeit gibt es neun Mitglieder und 50 Anfragen von Interessierten, sagt der Klubchef. Und: »Wir wollen auch mal andere Vereine wie einen Sportverein einladen.«

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123503.opernclubbing.html>